

Ordentliche Jahreshauptversammlung der Hochdruck-Wasserleitungsgenossenschaft Barwies - See - Fronhausen

am Freitag, 6. April, im Gasthaus Moosalm

(ma) In einer kameradschaftlichen Atmosphäre verlief auch heuer wieder die Jahreshauptversammlung der Barwieser Wassergenossenschaft. Wenn übers Jahr die Versorgung mit ausgezeichnetem Trinkwasser zu einem fairen Preis gesichert werden kann, so ist auch kaum mit größeren Widerständen zu rechnen. Dennoch bietet eine solche Jahreshauptversammlung dem Ausschuss die Gelegenheit, den Mitgliedern Rechenschaft über seine umfangreiche Tätigkeit zu geben und die Mitglieder über die finanzielle Situation zu informieren. Dass sich, solange die Versorgung so klaglos funktioniert, das Interesse der Mitglieder an der Teilnahme zu dieser Versammlung in Grenzen hält, ist ein Phänomen, das auch bei anderen, vergleichbaren Institutionen festzustellen ist.

Tätigkeitsbericht des Obmannes:

Der aus Kostengründen auf das heurige Frühjahr verlegte Austausch der Wasserrohre im Barwieser Unterdorf ist bis auf die Oberflächenarbeiten inzwischen abgeschlossen und mit dem Bau der Umfahrungsstraße in der Ortschaft See wird eine neue, den zukünftigen Ansprüchen entsprechende Leitung verlegt. Ebenso erfordert die Erweiterung des Gewerbegebietes im Weidach eine Verlängerung der bestehenden Leitung. Für den zunehmenden administrativen Aufwand wurde die bestehende EDV-Ausstattung entsprechend adaptiert.

Im Anschluss an den Bericht des Obmannes Reinhard Gastl, der dieses Amt nun bald 30 Jahre innehat, bedankte sich dieser bei seinen engsten Mitarbeitern im Ausschuss wie auch bei den heimischen Installateur- und Erdbewegungsbetrieben, die immer, wenn „der Hut brennt“ – nein, im Gegenteil – wenn das Wasser nicht oder zur falschen Zeit und



Langzeitobmann Reinhard Gastl

am falschen Ort rinnt, zur Stelle sind.

...des Obmannstellvertreters:

Manfred Maurer, der für die technischen Belange zuständig ist, konnte berichten, dass die Versorgung sowohl aus der Ursprung- wie auch aus der Koppenrielquelle über ein hochmodernes Kontroll- und Messsystem läuft und so sichergestellt ist, dass nur Trinkwasser bester Qualität den Haushalten zugeleitet wird. Manfred veranschaulichte anhand eines Diagrammes den über eineinhalb Jahre gemessenen Zulauf und die Entnahme an der Koppenrielquelle. Nur in den Sommermonaten kommt es dabei zu Engpässen, die aber durch die Zuleitung aus dem Bassin der Wassergenossenschaft Obermümming abgefangen werden können.

Erneut machte der Obmann den raschen Bevölkerungszuwachs in unserer Gemeinde zum Thema, welches bei der Wasserversorgung ein Gesamtanliegen der



Obmannstv. Manfred Maurer und „Alt“-Kassier Hermann Schneider.

Gemeinde sein muss. Reinhard ist hier zuversichtlich, dass es in naher Zukunft zu einer für alle befriedigenden Lösung kommen wird.

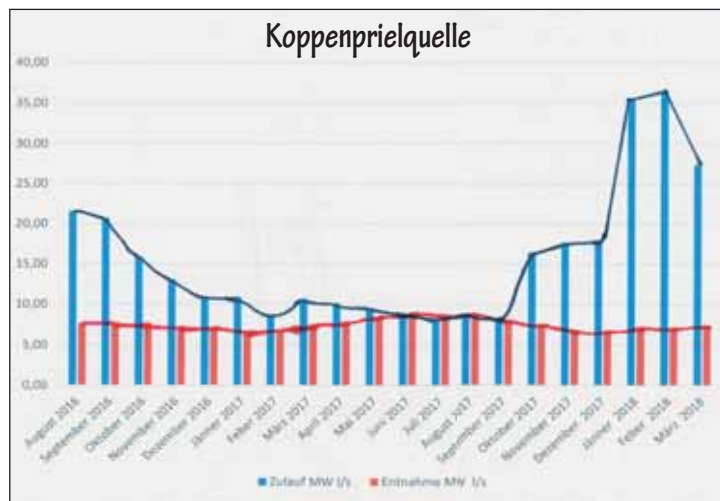
...des Kassiers:

Martin Reindl legte einen beeindruckenden Kassabericht vor, der die Genossenschaft auf einer sehr gesunden Basis stehen sieht, mit der die laufenden Aufwendungen gedeckt und auch für die Zukunft größere Vorhaben

in Angriff genommen werden können.

Genossenschaftliche Basis:

Diese Versammlung und die Berichte der einzelnen Funktions-träger zeigten einmal mehr, wie auf genossenschaftlicher Basis und ehrenamtlicher Tätigkeit zu unser aller Wohl gearbeitet wird und damit die Versorgung mit dem wohl wichtigsten Lebensmittel zu einem fairen Preis gesichert bleibt.



Ausschussmitglieder Reinhard Spielmann und Thomas Perkhofer



Kassaprüfer: Alt-Bgm. Dr. Siegfried Gapp und Ing. Hermann Lindner.